



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für Bildung

SCHRIFTLICHE ABSCHLUSSPRÜFUNG 2018 REALSCHULABSCHLUSS

DEUTSCH

Aufgabensatz 1

Thema: Geiz

Arbeitszeit: 210 Minuten

Name, Vorname: _____

von der Lehrkraft auszufüllen

Teil A
Textverständnis und Sprachuntersuchung

_____/50 BE

Teil B
Textproduktion

_____/50 BE

Gesamtergebnis: _____/100 BE

Note: _____

Datum, Unterschrift Erstkorrektor/in

Datum, Unterschrift Zweitkorrektor/in

Teil A – Textverständnis und Sprachuntersuchung

Lesen Sie die Materialien A 1 und A 2.

Lösen Sie anschließend die Aufgaben auf den Arbeitsblättern.

Material A 1

Gotthold Ephraim Lessing (1729 – 1781)

Der Hamster und die Ameise (1759)

Ihr armseligen Ameisen, sagte ein Hamster. Verlohnt es sich der Mühe, dass ihr den ganzen Sommer arbeitet, um ein so Weniges einzusammeln? Wenn ihr meinen Vorrat sehen solltet! –

- 5 Höre, antwortete eine Ameise, wenn er größer ist, als du ihn brauchst, so ist es schon recht, dass die Menschen dir nachgraben, deine Scheuern ausleeren und dich deinen räuberischen Geiz mit dem Leben büßen lassen!

Lessing, Gotthold Ephraim: Der Hamster und die Ameise (leicht bearbeitete Fassung). In: Grimm, Gunter E. (Hg.): Gotthold Ephraim Lessing. Werke und Briefe in zwölf Bänden. Band 4. Werke 1758 – 1759. Frankfurt am Main: Deutscher Klassiker Verlag 1997, S. 303.

Material A 2

Gotthold Ephraim Lessing (1729 – 1781)

Der Geizige (1759)

Ich Unglücklicher! klagte ein Geizhals seinem Nachbarn. Man hat mir den Schatz, den ich in meinem Garten vergraben hatte, diese Nacht entwendet und einen verdammten Stein an dessen Stelle gelegt.

- 5 Du würdest, antwortete ihm der Nachbar, deinen Schatz doch nicht genutzt haben. Bilde dir also ein, der Stein sei dein Schatz; und du bist nichts ärmer.

Wäre ich auch schon nichts ärmer, erwiderte der Geizhals; ist ein anderer nicht um so viel reicher? Ein anderer um so viel reicher! Ich möchte rasend werden.

Lessing, Gotthold Ephraim: Der Geizige (leicht bearbeitete Fassung). In: Grimm, Gunter E. (Hg.): Gotthold Ephraim Lessing. Werke und Briefe in zwölf Bänden. Band 4. Werke 1758 – 1759. Frankfurt am Main: Deutscher Klassiker Verlag 1997, S. 322.

- 1 a) Ordnen Sie den folgenden Handlungsträgern der Fabeln (Materialien A 1 und A 2) jeweils zwei passende Eigenschaften eindeutig zu, indem Sie die entsprechenden Buchstaben eintragen.

Hamster	
Ameise	
Geiziger	

A	missgünstig
B	weise
C	fleißig
D	prahlerisch
E	raffgierig
F	neidisch

_____/3 BE

- b) In beiden Fabeln geht es um geiziges Verhalten. Beschreiben Sie, worin sich das Verhalten des Hamsters (Material A 1) und des Geizigen (Material A 2) gleicht.

_____/2 BE

- 2 a) Setzen Sie die fehlenden Anführungszeichen der wörtlichen/direkten Rede in der Fabel „Der Hamster und die Ameise“ (Material A 1) korrekt.

Ihr armseligen Ameisen , sagte ein Hamster . Verlohnt es sich der Mühe , dass ihr den ganzen Sommer arbeitet , um ein so Weniges einzusammeln ? Wenn ihr meinen Vorrat sehen solltet ! –
 Höre , antwortete eine Ameise , wenn er größer ist , als du ihn brauchst , so ist es schon recht , dass die Menschen dir nachgraben , deine Scheuern ausleeren und dich deinen räuberischen Geiz mit dem Leben büßen lassen !

_____/4 BE

- b) Entscheiden Sie, mit welcher Bedeutung folgende Wörter/Wortgruppen im Text „Der Hamster und die Ameise“ verwendet werden. Kreuzen Sie an.

„nachgraben“ (Material A 1; Zeile 5)

<input type="checkbox"/>	aufwühlen	<input type="checkbox"/>	entdecken	<input type="checkbox"/>	verfolgen	<input type="checkbox"/>	vergraben
--------------------------	-----------	--------------------------	-----------	--------------------------	-----------	--------------------------	-----------

„Scheuern“ (Material A 1; Zeile 5)

<input type="checkbox"/>	Wasser- behälter	<input type="checkbox"/>	Backentasche	<input type="checkbox"/>	Abfallgrube	<input type="checkbox"/>	Vorrats- kammer
--------------------------	---------------------	--------------------------	--------------	--------------------------	-------------	--------------------------	--------------------

„mit dem Leben büßen lassen“ (Material A 1; Zeile 6)

<input type="checkbox"/>	aufgeben	<input type="checkbox"/>	bestrafen	<input type="checkbox"/>	belohnen	<input type="checkbox"/>	verlieren
--------------------------	----------	--------------------------	-----------	--------------------------	----------	--------------------------	-----------

_____/3 BE

3 Gotthold Ephraim Lessing legt besonderen Wert auf die Kürze der Fabel. Diese erreicht er auf verschiedene Weise.

a) Fassen Sie den Inhalt der Fabel „Der Hamster und die Ameise“ (Material A 1) in der folgenden Übersicht mit eigenen Worten zusammen.

Aktion/Rede

Reaktion/Gegenrede

_____/4 BE

b) Der Hamster beginnt seine Rede mit den Worten „Ihr armseligen Ameisen“ (Zeile 1).

Ersetzen Sie den Begriff „armselig“ durch zwei andere Adjektive, mit denen die Einstellung des Hamsters zu den Ameisen verdeutlicht werden kann.

Ihr _____ Ameisen, sagte ein Hamster.

Ihr _____ Ameisen, sagte ein Hamster.

_____/2 BE

c) Erklären Sie anhand folgender Textstelle, wie die Ameise dem Hamster gegenüber auftritt.

„Höre“ (Zeile 4)

_____/1 BE

4 Die Fabel „Der Geizige“ (Material A 2) entstand aus der Bearbeitung des folgenden Textes:

Äsop (ca. 600 v. Chr.)

Der Geizhals, welcher sein Gold vergraben hatte

Ein elender Geizhals
 machte alle seine Güter zu Golde, schmelzte das Gold zusammen
 und vergrub es unter die Erde,
 vergaß aber nicht, es alle Morgen zu besuchen.

5 Dieses merkte ein Dieb;
 in der ersten bequemen Nacht war der Klumpen gestohlen;
 und der Geizhals wollte des Morgens darauf von Sinnen kommen¹.
 Was tobst du nun so?,
 sprach einer von seinen Nachbarn.

10 Da du dich entschlossen hattest, dein Gold nicht zu brauchen, so war es ja
 so gut, als ob du es nicht hättest.

Lege einen Stein anstatt des Goldklumpens hin; und bilde dir ein, dieser
 Stein sei dein Schatz, so bist du auf einmal wieder so reich als zuvor.

Äsop: Fabeln. Übertragen von Gotthold Ephraim Lessing. Frankfurt am Main: S. Fischer Verlag 2009, o. S.

- a) Vier Zeilen in Äsops Text enthalten ausschließlich Informationen, die Lessing nicht übernommen hat. Geben Sie die Nummern der Zeilen an.

--	--	--	--

_____/4 BE

- b) Ordnen Sie die folgenden Lehren den Fabeln „Der Geizhals, welcher sein Gold vergraben hatte“ von Äsop und „Der Geizige“ von G. E. Lessing (Material A 2) zu.

Kreuzen Sie an. Mehrfachangaben sind möglich.

Fabellehre	Äsop: Der Geizhals, ...	Lessing: Der Geizige	für beide Fabeln nicht zutreffend
Spare in der Zeit, so hast du in der Not.			
Erst die Verwendung gibt dem Reichtum Wert.			
Je mehr man gibt, desto mehr hat man.			
Wer täglich seine Schätze zählt, wird bald von einem Dieb erwählt.			

_____/4 BE

¹ „Von Sinnen kommen“ meint hier, voller Verzweiflung über sein Unglück zu klagen.

- c) Lessing hat in seiner Fabelbearbeitung (Material A 2) eine Erwiderung des Geizigen auf die Rede des Nachbarn angefügt. Erklären Sie die veränderte Sicht auf den Geizigen, die dadurch erreicht wird.

_____/3 BE

5 Lessings Fabel „Der Geizige“ weist Abweichungen von typischen Merkmalen der Textsorte auf.

- a) Nennen Sie vier typische Merkmale der Fabel, die auch für Lessings Text zutreffen.

_____/4 BE

- b) Nennen Sie eine Besonderheit, mit der Lessings Text „Der Geizige“ von den typischen Fabelmerkmalen abweicht.

_____/1 BE

Teil B – Textproduktion

Bearbeiten Sie Aufgabe B 1 ODER Aufgabe B 2.

Aufgabe B 1: Menschliche Eigenschaften unter der Lupe: Geiz

Nutzen Sie Material B zur Bearbeitung der Aufgabe.

Im Rahmen des Schulprojektes „Miteinander leben“ soll unter anderem eine Sammlung von Texten zu menschlichen Eigenschaften für Ihre Mitschüler entstehen.

Schreiben Sie einen informierenden Text zum Thema Geiz als menschliche Eigenschaft.

Erklären Sie dabei Ursachen und Erscheinungsformen von Geiz.

Erläutern Sie verschiedene Auswirkungen von Geiz auf das Zusammenleben in der Gesellschaft.

Gehen Sie auch auf wirtschaftliche Folgen von Geiz ein.

ODER

Aufgabe B 2: Geizhals?

Lesen Sie dazu Material B.

Versetzen Sie sich in folgende Situation:

Viele Schülerinnen und Schüler Ihrer Schule lassen leere Pfandflaschen auf dem Schulgelände zurück. Jemand, der seine Pfandflaschen behält und manchmal auch herumliegende Flaschen mitnimmt, um sie später in die Verkaufsstelle zurückzubringen, wird häufig als „Geizhals“ verspottet. Sie sind anderer Meinung und nehmen in einem Artikel unter dem Titel „Geizhals?“ in der Schülerzeitung Stellung dazu.

Schreiben Sie diese Stellungnahme.

Erklären Sie dabei mindestens drei unterschiedliche Erscheinungsformen von Geiz.

Stellen Sie mindestens drei mögliche Gründe für den Spott dar.

Erläutern Sie, welche positiven Folgen das verspottete Handeln für den „Geizhals“ selbst und die Gesellschaft hat.

Material B

Jan Schwenkenbecher: Geiz ist überhaupt nicht geil (2014)

[...] Woher das Klischee vom geizigen Schotten kommt, ist unklar. Die geläufigste Erklärung ist, dass bei den einst armen Nordbriten das Geld im Vergleich zu ihren

5 englischen Nachbarn weniger locker sitzt. Tatsächlich gibt ein Schotte noch heute in der Woche im Schnitt rund sechzig Euro weniger aus als jemand, der südlich des Solway Firth¹ ansässig ist. Doch ist das Vermögen eines Engländers im Durchschnitt auch vierzig Prozent höher. Geizig ist aber nicht jemand, der möglichst wenig zahlen will, sondern jemand, der nicht viel zahlen will, obwohl er es könnte.

Richtig sei, dass geiziges Verhalten seine Wurzeln in der Herkunft haben könne, meint Anton Bucher, Professor für Religionspädagogik an der Universität Salzburg. Kinder schauen sich Verhaltensweisen bei ihren Eltern ab. [...]

10 Beim Geiz geht es freilich nicht nur ums Geld. „Geiz ist die generelle Unfähigkeit, sich von Dingen zu trennen, die man eigentlich nicht mehr haben müsste“, sagt Bucher. So hängt Geiz mit Habgier zusammen. „Es gibt etliche Darstellungen, die beide Begriffe synonym verwenden, zum Beispiel bei den Todsünden.“ Doch hatte der Geiz auch in vorchristlicher Zeit schon ein schlechtes Image. Aristoteles etwa pries die Freigiebigkeit als die rechte Mitte zwischen den Extremen Verschwendung und Geiz. Letzterer mache einsam, Freigiebigkeit hingegen heiter und glücklich.

20 Heute ist Geiz angeblich geil. Das verkündete die Reklame einer großen Elektromarktkette seit 2002 in ganz Europa. Geiz motiviert zur Schnäppchenjagd, so die Botschaft, und verheißt damit Erfolg. Auch gesellschaftlichen – lässt sich doch mit dem neuen HD-Fernseher für nur 349 Euro am Stammtisch prima angeben. Ob das Gerät dann in drei Jahren nur noch Sondermüll ist, ist dabei ja egal.

25 Natürlich trägt auch dieser Schein. „Geiz ist überhaupt nicht geil“, sagt Anton Bucher, der in einer Befragung von mehreren hundert Menschen herausgefunden hat, dass Geiz sogar die Sünde ist, die am negativsten bewertet wird. Auf einer Skala von eins (überhaupt nicht verwerflich) bis fünf (sehr verwerflich) schaffte er 4,4 Punkte, dicht gefolgt vom Neid mit 4,1 Punkten.

30 Nicht geizig zu sein bedeutet hingegen nicht, sich ständig neue Sachen zu kaufen. Sparsamkeit ist noch kein Geiz und wird sogar als besonders tugendhaft angesehen. „Das war aber schon immer so“, sagt Bucher. Allerdings sei beides mitunter verwechselt worden. „Viele Familien mussten früher, als die sozialen Sicherungssysteme noch nicht so tragfähig waren, einfach schauen, dass sie über die Runden kamen.“ In der Folge gaben sie weniger Geld aus, viele galten dann als geizig.

35 Doch wenn Armutserfahrung geiziges Verhalten fördern mag, so sind [...] noch lange nicht alle Geizkragen arm. „Auch in begüterten Kreisen findet man sehr oft knausrige Menschen“, sagt Bucher. Geiz ist eine Sache der Einstellung zum eigenen materiellen Besitz. Je höher dessen Stellenwert im Leben eines Menschen, desto geiziger ist er.

40 Die Grenze zwischen Geiz und Sparsamkeit ist dabei nicht immer leicht zu bestimmen. Für Anton Bucher fängt Geiz an, „wenn man sich und nahestehenden Personen nichts gönnt“. Das Problem des Geizigen sind dabei am Ende die anderen. Auch evolutionsbiologisch betrachtet, ist er gegenüber dem Großzügigen im Nachteil. Dieser hat zwar zunächst weniger, in Notzeiten aber sind andere Mitglieder der Gemeinschaft eher bereit, ihm zu helfen. [...]

Schwenkenbecher, Jan: Geiz ist überhaupt nicht geil (bearbeitete Fassung). URL: http://www.faz.net/aktuell/wissen/leben-gene/geiz-zur-psychologie-eines-problematischen-verhaeltnisses-zu-materiellem-besitz-13163938.html?printPagedArticle=true#pageIndex_2 (Abruf 10.5.2017)

¹ Der Solway Firth ist ein Meeresarm an der Westküste Großbritanniens, der England und Schottland trennt.